

Herrn
Thomas Lang

per E-Mail:
info@fuer-sinnvolle-energie.de

Sebastian Lechner MdL
Fraktionsvorsitzender

15. Mai 2024
FV/gb

Ihr Schreiben zu den aktuellen politischen Prioritäten im Rahmen der Energiewende

Sehr geehrter Herr Lang,

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 24. März 2024 sowie die zahlreichen darin enthaltenen hilfreichen Informationen.

Die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag teilt Ihre Einschätzung, dass der reine Zubau weiterer Anlagen für Erneuerbare Energien vor dem Hintergrund aktuell noch nicht ausreichender Netz- und Speicherkapazitäten nicht zielführend beziehungsweise gar kontraproduktiv ist. Dies wird auch von unseren zahlreichen Gesprächspartnern aus der Energiebranche wiederholt betont. In einigen Pressemitteilungen seitens der umweltpolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag lässt sich unsere Positionierung zu dieser Thematik nachlesen (vgl. z.B. <https://cdultnds.de/2024/04/17/kaemmerling-die-cdu-fraktion-steht-fuer-eine-klare-priorisierung-energieziele-vor-flaechenzielen/>, <https://cdultnds.de/2023/11/16/182-2023/> oder <https://cdu-niedersachsen.de/erneuerbare-energien-rot-gruenes-gesetz-ist-ausbaubremse-statt-beschleunigung/>). Eines der Statements enthält ebenfalls von Ihnen erfragte niedersachsenspezifische Informationen. Ebenfalls halten wir eine möglichst reichhaltige Diversifizierung der Energiequellen für sicherer, als ausschließlich auf wetterabhängige Energiequellen zählen zu müssen.

Das im Februar 2023 in Kraft getretene „Wind-an-Land“-Gesetz des Bundes sieht vor, dass bundesweit insgesamt zwei Prozent der Fläche bis zum Ende des Jahres 2032 für den Zubau von Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien auszuweisen seien. Gemäß diesen

Bestimmungen ist Niedersachsen bundesrechtlich verpflichtet, bis zum Stichtag 2,2 Prozent der Landesfläche auszuweisen. Insofern ist das von Ihnen beschriebene Problem eher auf eine falsche Priorisierung seitens der Bundes- als seitens der Landesregierung zurückzuführen.

Trotz dessen schließen wir uns Ihrer wissenschaftlich fundierten Position voll und ganz an und werden weiterhin versuchen, der Landesregierung sowie den regierungstragenden Fraktionen die enorme Relevanz der Erweiterung unserer Netz- und Speicherkapazitäten – die im Vorfeld eines Anlagenzubaus geschehen muss – zu verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sebastian Lechner', written in a cursive style.

Sebastian Lechner